

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Philipp Fabricius und Johann Christian Breithaupt.

Fabricius, Johann Philipp

Madras, 07.01.1752-30.12.1752

30. November - 4. Dezember 1752

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187585](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-187585)

Manier und ihren Thron einigen Personen zu thun. Dinst ist alles
 und insonderheit auf die Kirche sehr wohl und fast zu bewerk, und mit einem
 großen Gedenken und Begräbnis. ~~Der Herr~~
 30. Ein Comissar für unsere aus Cowaled das in der warden im
 der Lakecheten Schawrimatten ist, hat summt einem seiner Väter
 letztem in so weihen noch wir oder in langen Jahren nicht gesehen
 besucht, und von demselben und fürte von ihm, der Vater selbst
 gewissen unserer versen und der Tagelöhner falschen Kirche zu
 kommen, und meinte darauf von seinen Vätern das er mit sei,
 um Angehörigen zu unserer Kirche zu werden und zu dem Ende künftige
 Jahre zu kommen das resolvirt habe. Dinst ist auch einmal in die
 sein Monath mit Regen gesegnet und die Erbsenring zu dem raus,
 von Gott, das in diesem Tagen ein solch Geschehen angezeigt habe,
 als ein Mittel seinen zu künftigen Jahren zu unterstützen unsern anrecon-
 mendirt worden.

DEC. 4. Gestern abt am ersten Vortage des Advents hat uns Gott einen besondern
 Gnadenzug gesendet, da wir mit unsern beiden Gemeinen, der
 überwacht das in der vorigen Nacht sich abgeschieden haben und
 Min ist, und das noch am Morgen sehr trübe und angestrichen sein
 moß. / sich in völliger Angst für zusammen, unserer für sich die
 der Herr und Nachmittag durch Lob und Danklieder, Psalmen und
 demütiges Gebet eingeweiht und dem Herrn zu seinem Preis wir
 auf zu seinem gnädigen Schutz und Erhaltung, und seine Mittel
 der Ausbreitung seiner. Christ in diesem Land übergeben und ruffen
 um haben. Wir singen in der vorräthigen Tauschigen Versammlung:
 allein

52 Allein Gott in der Höh sey Ehr! Komt ihr lieben Gottes Kinder
 und nach dem das 84^{te} 87^{te} und 100 Psalm, und nach Vorlesung
 eines Stück aus dem Catechismo, ein Gebet anhören worden, singen
 wir Lieder: Ihr Gott der Loben wir, die Psalmen werden gefallen
 über das ortsmüßige Evangelium Matth 21, 1-17. und darauf die Psalmen
 unser Jesu Christi zu seiner Geminde, und die Psalmen die von Ihm
 in Gnaden beschert Geminde vorgesollt. Nach der Psalmen und einem
 Stück aus einem Advents Gesang werden zwei Kinder aus der Ge-
 minde getauft, und nach dem Psalmen Gottes dankt einige oder nach
 Familiens Melodie oben auf der Vor. Psalmen gesungen. Und nachmit-
 tags werden in der Portugiesischen Geminde gesungen: Das Lob und Ehr
 dem höchsten Gut, und nach Vorlesung 2 Chronic: O. Zion werden
 gegründet seht, die Psalmen werden gefallen über den 87^{ten} Psalm und
 sonderlich dessen 3ten Vers und darauf Gebet: Wir beschließen
 einige die in der Christlichen Kirche zugewidmet worden. Wir beschließen
 mit allem Versen aus dem Liede: Dingt dem Herrn nach und frucht.
 Was für froh im letzten Minut ist, daß Gott uns eine solche Ehre aufgeben,
 und zu unsern Frieden und nach uns sein solt. Es ist noch mehr im
 das ein Lieder und sonderlich, und mit ihm wir haben auch Beweise
 der Christen Christi zugewidmet lassen von den wollen.

6 Nachdem ein ganz mehr aller in Woeperi des Morgens mit altem Gesang
 von dem selbsten ihrer Religion gesungen worden ist, ging
 auf